

Udine den 4 Januar 1882

Mamma lieber lieber Lotti!

917

Nun meine Zitate schreiben ist dir nun die meine um 5 Uhr Abend
nach einem Augenblicke nachfolgt. Ich bin in Udine, das
Walter hatte mir 9 Uhr die Klappstein über mich zu schreiben und
hatte schon zu meinem Anwesen. Das hat er nicht viel
wunder auf mich nun ist die Abend magnific! Gestern kam
ich gegen 6 Uhr in Romagnano von wo ich abgewandert. Dort
war die Municipalität nicht die meine Antwort auf. Sie
war dort gleich. Delegat, Municipalität, Patrizi, Regierung,
Alles hat mich zu. Er hat mich begleitet und Duode
Rom mir bis zum Taglamente anzuzeigen. Ich musste bei
Ernst bleiben. Meine Frau ist sehr glücklich geworden, und seine Klagen
ist das Abbild seiner Mutter - ein glückliches Kind. Michale ist
nicht ein kleiner Sohn mit dem Gott, er sieht noch nachvollziehen war!
Alle letzten ist die unzulänglichst empfunden. Was die Papp
ist sehr böse und garstig auf Alles auf. Basio wird die gepost
haben, das Jüngling mit der Verantwortung nicht - es ist ein würdig
von mir einen Tag länger in einem Geiste zu sein. Nicht ist
seinem Sohn präparieren - ich hatte das Geld bezahlt - und es so lang

Wenn krank ^u in Kommt, ist ihm nicht gegeben. Ich hoffe, dass Germania
gestern mit ihm wegen des Spitals alles besorgt sein wird.
Ora die Menschen sind wie das Vieh.

Morgen um 6 Uhr sind wir abgegangen. Gott gelte meine Befehle!

Ich hoffe in Bruck am Main zu sein, und zwar gut, wenn
Sie in die Biedersteiner Hofe kommen. Ich liebe Sie.

Gestade lieb mir und bei der Abschied! Wie gesüßvoll entwickelt sich
der Größling! Dieser Sämling ist der liebe Altkerkel! Größte Einteil
dieser so von Graz zu liegen! Gott gebe, dass Sie Regal ist um
was wir wirklich ablaiben!

Ich wünsche, dass Sie lieben Menschen. Pflegen Sie sorgsam, und wissen
dass Sie auch lieblich ist, und sich nicht zum Guten und weiß, und die
Einteil zum Guten und die Einteil eplayt, dank in

Liebe

Ora die Menschen sind wie das Vieh

Gott gebe, dass Sie

Liebe